

berga oder mons Brunonis; Braubach, Brubacum; Braunschweig, Brunsvicum; Caub, Cuba; Clausen, Clusium; Daun, Dumnus; Drausen Drusis; Graupen, Crupna; Kaumberg, Cumeoburgum; Lauterberg, Lutrae castrum; Mautern, Mutarenum; Mühlhausen, Nord-Sanger-Sonderhausen und überhaupt alle auf hausen, lat. husium oder husa endende Namen; Pauke, Putiscum; Raudten Rutna; der Sauerfluß Sura; die Tauber, Tubaris, u. a. m.

Wöchten Sachkundige, denen der Zugang zu mehreren Quellen, als uns zu benutzen vergönnt waren, offen steht, es nicht verschmähen, diesem Gegenstande einige Aufmerksamkeit zu schenken und die Resultate, welche wir gewonnen zu haben glauben, entweder zu bestätigen oder zu widerlegen.

Riparius.

VI.

Des Königs Matthias Ankunft in der Oberlausitz 1611.

(Aus einer alten handschriftlichen Sittauischen Chronik.)

„Den 3. Septbr. ist Matthias II., König zu Ungarn und Böhmen, in dieses Marggrafthum angelanget und von den Ständen fast mit 400 Pferden eine halbe Meile von Budissin, nahe bei dem Dorfe Belschwitz, empfangen und von dem Landeshauptmann mit dieser Dration angenommen worden:

„Durchlachtigster, Großmächtigster, Gnädigster König und Herr! daß E. K. Majestät nunmehr in dero-